



Mainz, 14.08.2020

Liebe Eltern,

wie Sie aus der Presse wissen soll versucht werden, den Regelbetrieb in voller Klassenstärke unter speziellen Hygieneauflagen durchzuführen. Dazu hat das Kultusministerium einen 5. Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz erstellt, den wir diesem Brief als Anlage beifügen.

Gemäß dieses Hygieneplans soll Unterricht mit allen Schüler*innen in allen Fächern stattfinden. Alle sind dazu verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, außer auf dem eigenen Sitzplatz im Klassenraum, bei der Nahrungsaufnahme, wenn dies aus pädagogisch-didaktischen Gründen erforderlich ist und durch die aufsichtführende Lehrkraft ausdrücklich erlaubt wird oder die Kinder sich ausschließlich innerhalb ihrer Klasse im freien Schulgelände aufhalten.

Dies hat zur Folge, dass die Schüler*innen auch weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich führen müssen. Die genauen Regelungen werden die Lehrkräfte mit Ihren Kindern besprechen. Wir bitten Sie uns zu unterstützen, indem Sie auch zu Hause mit Ihrem Kind den richtigen Transport und Umgang mit einer Mund-Nasen-Bedeckung noch einmal thematisieren. Dies gilt auch für die einzuhaltende Hygiene durch richtiges Händewaschen und –desinfizieren und die Husten- und Niesetikette.

Kommen in einer Lerngruppe Schüler*innen aus verschiedenen Klassen zusammen, sitzen die Kinder abhängig von der Klassenzugehörigkeit nach Möglichkeit getrennt.

Die Abstandsregelung soll wo immer möglich auch weiterhin beachtet werden.

Damit wir möglichst lange im Regelbetrieb mit Hygieneauflagen arbeiten können ist es unerlässlich, dass alle Familien zuverlässig die Bestimmungen des Landes für Reiserückkehrer und die Meldepflicht bei Covid-19-Fällen und -Verdachtsfällen bei Schüler*innen oder einer im Haushalt lebenden Person befolgen.

Kinder (und natürlich auch Erwachsene) mit Krankheitssymptomen dürfen auch weiterhin die Schule nicht betreten. Da wir auch als Schule dazu aufgefordert sind, Covid-19-Erkrankungen und auch -Verdachtsfälle an das Gesundheitsamt zu melden, ist es nötig, bei Krankmeldungen die Ursache zu erfragen. Auch wenn Sie Ihr Kind über den Anrufbeantworter krankmelden, bitten wir Sie, uns den Grund des Fehlens mitzuteilen damit Rückfragen vermieden werden können. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

Um Infektionsketten nachvollziehen zu können sind wir dazu verpflichtet, von allen Besuchern die Kontaktdaten zu erheben. Bitte vereinbaren Sie Termine jeglicher Art zuvor immer telefonisch.

Ziel ist es, so lange wie möglich Präsenzunterricht für alle Kinder zu erteilen. Daher sind zunächst auch weiterhin keine Klassenfahrten geplant.

Sollte es erneut zu einem Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht kommen, wird der Unterricht künftig im wochenweisen Wechsel der Lerngruppen und nicht wie bisher im tageweisen Wechsel stattfinden. Da alle Fächer unterrichtet werden sollen, ist der tageweise Wechsel nicht mehr möglich.

Sollte es zu einer Corona-Erkrankung innerhalb der Schulgemeinde kommen, informieren wir das Gesundheitsamt und das Schulamt. Von dort erhalten wir Weisungen, wie im konkreten Fall damit umzugehen ist.

Sämtliche Veränderungen werden Ihnen über die Klassenlehrer, bzw. über die Klassenelternsprecher und über die Homepage mitgeteilt.

Wie sich das gesamte Schuljahr gestalten wird, kann zum heutigen Zeitpunkt niemand voraussehen. Sicher ist, dass wir alles Machbare umsetzen werden um Ihre Kinder im Lernen zu unterstützen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr, das weiterhin von Verantwortung und Rücksichtnahme bestimmt sein wird damit regulärer Unterricht so lange wie möglich gelingt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung